



ÖKOPROFIT® im Kreis Paderborn für Unternehmen und Organisationen

ÖKOPROFIT® ist ein Umweltmanagementprogramm. Es ist offen für alle Branchen und Unternehmen jedweder Größe, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen.

Es können sich jeweils 10 bis 15 Unternehmen beteiligen. Der Kreis Paderborn hat seit 2013 29 Betriebe (davon 1 Rezertifizierung) erfolgreich in dem Projekt zum Umweltmanagement begleitet. Neben Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe waren u.a. auch Handwerksbetriebe sowie öffentliche und soziale Einrichtungen engagierte und erfolgreiche Teilnehmer des Projekts.

Alle Unternehmen im Kreis Paderborn haben regelmäßig die Möglichkeit, durch ÖKOPROFIT® untersucht, unterstützt und zertifiziert zu werden. Die nächste Runde ÖKOPROFIT® im Kreis Paderborn ist in Vorbereitung.

Ziele der Zusammenarbeit

Ihr Betrieb wird mit kompetenter Fachberatung auf Einsparpotentiale untersucht und es wird begonnen, diese mit professioneller Hilfe zu realisieren. Damit lassen sich Betriebskosten nachhaltig senken und die Umwelt- und Klimaschutzbilanz ihres Unternehmens verbessern. Diese Erfolge können Sie gegenüber Ihren Kunden und der Öffentlichkeit kommunizieren.

Die Ziele der Zusammenarbeit sind:

- Erschließung von Potentialen zur Senkungen der betrieblichen Kosten z.B. durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens;
- Beitrag zur Umweltentlastung durch eine Verbesserung der betrieblichen Umweltleistungen;
- Verbesserung der Rechtssicherheit durch die Ermittlung und Erfüllung der an das Unternehmen gestellten umweltrechtlichen Anforderungen;
- Erschließung von Synergiepotentialen durch Erfahrungsaustausch und regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen mit allen ÖKOPROFIT®-Betrieben;
- Imagegewinn für den ÖKOPROFIT®-Betrieb durch die öffentliche Auszeichnung als "ÖKOPROFIT®-Betrieb" und damit verbunden eine medienwirksame Darstellung des Betriebes als umweltbewusstes Unternehmen.

Inhalt und Ablauf

Über ein Jahr hinweg werden **acht halbtägige Themenworkshops** vorzugsweise in den Unternehmen sowie bis zu **fünf halbtägige Beratungen vor Ort** durchgeführt.

Für die **Workshops** sind voraussichtlich folgende Themen geplant:

1. Einführung in die Workshop-Reihe, Verankerung der Idee zur Umweltvorsorge, Bestandsaufnahme
2. Vermeidung von Abfällen und Emissionen, Abfallmanagement, Optimierung der Abfalllogistik
3. Stoffstromanalyse und betriebliche Energieanalyse
4. Gefährliche Arbeitsstoffe im Betrieb, Rechtsaspekte
5. Umweltcontrolling
6. Umweltfreundlicher Einkauf im Betrieb und betriebliche Mobilität
7. Organisation des betrieblichen Umweltschutzes, Erfassung der Umweltkosten
8. Arbeitsplatzevaluierung i. S. d. Arbeitssicherheit

Bei jedem Workshop werden dem Betrieb Arbeitsmaterialien zur Umsetzung des besprochenen Themas zur Verfügung gestellt.

Im ÖKOPROFIT®-Betrieb werden gemeinsam in den genannten Bereichen Potentiale ermittelt, die Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit bieten. Aufbauend auf den in den Workshops vermittelten Informationen und der Beratung vor Ort ist das Ziel, ein qualifiziertes Umweltprogramm festzulegen. Mit dem Umweltprogramm legt der ÖKOPROFIT®-Betrieb fest, mit welchen Maßnahmen er den betrieblichen Umweltschutz verbessern wird.

Beratungseinheiten vor Ort:

Bestandsaufnahme:

- Bestandserhebung
- Aufzeigen von Handlungsfeldern, in denen am ehesten Verbesserungen erwartet werden können
- Durchführung einer organisatorischen und rechtlichen Ist-Analyse
- Durchführung einer Bestandsaufnahme in Bezug auf die Lagerung gefährlicher Stoffe

Maßnahmen, Umweltprogramm:

- Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen in Arbeitsgruppen mit Mitarbeitern aus dem entsprechenden Bereich
- Festlegung konkreter Maßnahmen und Erstellung eines vorläufigen Umweltprogramms

Die Prüfung der Maßnahmen in Bezug auf die technische und organisatorische Durchführbarkeit obliegt dem ÖKOPROFIT®-Betrieb.

Organisation:

- Festlegung der organisatorischen Grundlagen für eine betriebliche Aufbauorganisation für den Umweltschutz
- Empfehlungen für organisatorische Regelungen beispielsweise im Bereich eines umweltorientierten Beschaffungswesens

Vorbereitung auf den Besuch des Prüfungsgremiums:

- Aufbereitung der für die Prüfung notwendigen Unterlagen
- Organisation des Betriebsbesuches

Kosten

Der Kreis Paderborn trägt die Kosten des Projektes, die zum Teil durch Fördermittel des Landes NRW refinanziert werden.

Für die Unternehmen fallen Kosten je nach Mitarbeiterzahl (Vollzeitäquivalent) zwischen voraussichtlich 3.000 Euro (4 Beratungseinheiten) und 10.000 Euro (5 Beratungseinheiten) an.

Kontakt

Kreis Paderborn, Claudia Schäfer, 05251 308-9101, schaeferc@kreis-paderborn.de